

Installationsanleitung

Die Verlegerichtung der Parkettplatten sollte vor Beginn der Installation festgelegt werden. Die Richtung hängt von der Form des Raumes und der Position der Fenster ab. Wir empfehlen, die Paneele entlang der längeren Wand und / oder parallel zur natürlichen Beleuchtung zu verlegen. Nach der Richtungsbestimmung muss die Raumbreite gemessen werden. Diese Breite sollte um 25 mm (für Expansionspalt) reduziert und durch 204 (die Breite eines Parkettbretts) geteilt werden. Auf diese Weise kann die Anzahl der Parkettreihen sowie die Breite der letzten Reihe berechnet werden. Wenn die letzte Plattenbreite schmaler als 70 mm ist, empfehlen wir, die erste zu verlegende Platte ebenfalls zu beschneiden, um dem fertigen Boden eine angenehme Balance zu verleihen.

1. Die Verlegung des Bodens sollte beginnen, indem das Unterlagsmaterial auf die feuchtigkeitsbeständige Membran gelegt wird [falls erforderlich]. Die Membran, z. B. 0,2 mm Polyethylen, sollte unter der Unterlage mit einer Überlappung von 20 cm an allen Fugen platziert werden, und diese sollten dann abgeklebt werden. Die Unterlage selbst muss bündig und nicht überlappend sein.
2. Die erste Reihe der Dielen sollte so verlegt werden, dass die Verriegelungszunge zur Wand zeigt.
3. Entlang der kürzeren Kanten sollten die Paneele durch Verschieben der profilierten (Verriegelungs-) Elemente der nächsten Platte in einem Winkel von etwa 30 Grad verbunden werden. Durch Absenken der Platine in eine horizontale Position wird die Verriegelung aktiviert. Sie können den Hammer und den Block an der Platte von der kurzen Kante aus verwenden, um das Schloss vollständig zu sichern
4. Wenn die erste Reihe zusammengebaut wurde, sollte sie mit Holzkeilen oder Abfallstücken des Parketts mit 10-15 mm Abstand an den drei Seiten entlang der Wand platziert werden.
5. Die nächste Reihe sollte mit der von der vorherigen Reihe verbleibenden Länge gestartet werden, sofern sie länger als 50 cm ist. Wenn der Rest kürzer als 50 cm ist, sollte eine neue Parkettplatte in zwei Hälften geschnitten und 1 Stück zum Starten der Reihe verwendet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Fugen mit kurzen Kanten in benachbarten Reihen in einem Mindestabstand von 50 cm voneinander angeordnet sind.
6. Es gibt zwei Möglichkeiten, den ESTA-PARKET zu verlegen. Wir empfehlen die unter 6B beschriebene Methode.

6.A Heben Sie die Kante der Parkettplatte leicht an, führen Sie die Zunge in die Nut der vorherigen Reihe ein und drücken Sie sie so zusammen, dass kein Spalt zwischen ihnen entsteht. Drücken Sie sie dann auf den Boden, bis die Bretter verriegelt sind. Möglicherweise müssen Sie Hammer und Block verwenden, um die Platte fest an der vorherigen Reihe zu befestigen. Die nächste Platte sollte auf die gleiche Weise platziert werden, wobei ein Abstand von 5 bis 7 mm zwischen den kurzen Kanten verbleibt. Dann müssen die kurzen Kanten mit Hammer und Block verriegelt und die Holzkeile am Ende der fertigen Reihen angebracht werden.

6.B Montieren Sie die 1. Parkettreihe wie in Punkt 2 oben beschrieben (Verlegung der ersten Reihe). Wenn diese Reihe vollständig zusammengebaut wurde, wobei Erweiterungslücken usw. wie in Methode „A“ beschrieben berücksichtigt werden, wird die gesamte Reihe in die Nut der 1. Reihe eingeführt und

1. Die Verlegung des Bodens sollte beginnen, indem das Unterlagsmaterial auf die feuchtigkeitsbeständige Membran gelegt wird [falls erforderlich]. Die Membran, z. B. 0,2 mm Polyethylen, sollte unter der Unterlage mit einer Überlappung von 20 cm an allen Fugen platziert werden, und diese sollten dann abgeklebt werden. Die Unterlage selbst muss bündig und nicht überlappend sein.
2. Die erste Reihe der Dielen sollte so verlegt werden, dass die Verriegelungszunge zur Wand zeigt.
3. Entlang der kürzeren Kanten sollten die Paneele durch Verschieben der profilierten (Verriegelungs-) Elemente der nächsten Platte in einem Winkel von etwa 30 Grad verbunden werden. Durch Absenken der Platine in eine horizontale Position wird die Verriegelung aktiviert. Sie können den Hammer und den Block an der Platte von der kurzen Kante aus verwenden, um das Schloss vollständig zu sichern
4. Wenn die erste Reihe zusammengebaut wurde, sollte sie mit Holzkeilen oder Abfallstücken des Parketts mit 10-15 mm Abstand an den drei Seiten entlang der Wand platziert werden.
5. Die nächste Reihe sollte mit der von der vorherigen Reihe verbleibenden Länge gestartet werden, sofern sie länger als 50 cm ist. Wenn der Rest kürzer als 50 cm ist, sollte eine neue Parkettplatte in zwei Hälften geschnitten und 1 Stück zum Starten der Reihe verwendet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Fugen mit kurzen Kanten in benachbarten Reihen in einem Mindestabstand von 50 cm voneinander angeordnet sind.
6. Es gibt zwei Möglichkeiten, den ESTA-PARKET zu verlegen. Wir empfehlen die unter 6B beschriebene Methode.

6.A Heben Sie die Kante der Parkettplatte leicht an, führen Sie die Zunge in die Nut der vorherigen Reihe ein und drücken Sie sie so zusammen, dass kein Spalt zwischen ihnen entsteht. Drücken Sie sie dann auf den Boden, bis die Bretter verriegelt sind. Möglicherweise müssen Sie Hammer und Block verwenden, um die Platte fest an der vorherigen Reihe zu befestigen. Die nächste Platte sollte auf die gleiche Weise platziert werden, wobei ein Abstand von 5 bis 7 mm zwischen den kurzen Kanten verbleibt. Dann müssen die kurzen Kanten mit Hammer und Block verriegelt und die Holzkeile am Ende der fertigen Reihen angebracht werden.

6.B Montieren Sie die 1. Parkettreihe wie in Punkt 2 oben beschrieben (Verlegung der ersten Reihe). Wenn diese Reihe vollständig zusammengebaut wurde, wobei Erweiterungslücken usw. wie in Methode „A“ beschrieben berücksichtigt werden, wird die gesamte Reihe in die Nut der 1. Reihe eingeführt und dann langsam nach unten gedrückt, bis die Verriegelung einrastet. Mit Hammer und Block kann die gesamte Länge bis zur vorherigen Reihe festgeschoben werden.

7. Die Übung wird dann wiederholt, bis nur noch eine Reihe angebracht werden muss.
8. Die letzte Reihe von Parkettbrettern sollte sorgfältig gemessen werden, da es wichtig ist, dass, wie zuvor beschrieben, ein Dehnungsspalt um den Umfang des verlegten Bodens herum verbleibt. Falls erforderlich, sollte es geschnitten werden, um die richtige Breite zu erreichen.
9. Es sollte ein Abstand von 10 bis 15 mm verbleiben und die letzte Reihe mit Holzkeilen oder -haken fest auf die vorletzte Reihe gedrückt werden.

10. Wenn der Boden vollständig verlegt ist, sollten die Keile entfernt werden. Die letzte Aufgabe besteht darin, die Expansionslücke zu verbergen. Dies kann durch eine beliebige Anzahl verfügbarer Holzprofile erreicht werden. Das gewählte Profil sollte an der Wand und NICHT am ESTA PARKET-Boden befestigt werden, da sonst die natürliche leichte Bewegung einer Holzkonstruktion verhindert wird.